

Fiktives Szenario: Schwarz-blaue Landesregierung

Beitrag von „RosaLaune“ vom 9. September 2023 17:30

[Zitat von Friesin](#)

ach ja?

Selbst wenn es eine anekdotische Evidenz dafür gäbe, kannst du doch einzelne persönliche Erfahrungen nicht vergleichen mit systemischem Rassismus oder Sexismus. Als Nichtbetroffene/r kann man einfach nicht mitreden, schon gar nicht vollmundig.

"Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal die Fr.... halten" (Zitat von ich weiß nicht mehr wem).

Nein. Wir leben in einer offenen und freien Gesellschaft, in der jeder eine Meinung haben kann und kundtun darf. Dies ist unabhängig von Rasse, Geschlecht, Alter, sozioökonomischen Hintergrund, vorhandenen körperlichen Einschränkungen, Sexualität oder anderen Merkmalen. Jemandem die Partizipation am Diskurs zu verbieten widerspricht dem einfach in jeder Hinsicht. Sowas kommt meistens von rechts (typischer Ausspruch: "Wenn es dir hier nicht gefällt, dann geh doch in dein Land zurück"). Aber es kommt eben nicht nur von rechts. Du kannst das ja gerne mal überdenken.

Was stimmt ist, dass ich als "Nicht-Weißer" in der Regel keinen Rassismus gegen Weiße erfahren kann, außer man hält mich fälschlicherweise für Weiß oder ich gerate aus welchem Grund auch immer in die Schusslinie von rassistischem Verhalten gegen Weiße. Trotzdem kann ich mich natürlich gegen solchen Rassismus stellen, so wie sich auch viele Weiße glücklicherweise gegen andere Rassismus stellen.